

D-Prüfungsordnung Chorleitung mit Erläuterungen^{1 2}

Die Erläuterungen sind verbindliche Regelungen zur Durchführung der D-Prüfung.

§ 5 (4) PRÜFUNGSFÄCHER FACHMODUL CHORLEITUNG

Voraussetzungen zur Zulassung:

- Regelmäßige Teilnahme am Unterricht im Fach Gemeindesingen oder eine Bescheinigung des Fachdozenten, dass der Stand des Bewerbers dem Stand des in der Regel einjährigenurses entspricht
- eine Bescheinigung, dass der Bewerber regelmäßig (wöchentlich) im Zeitraum von einem Jahr an einem professionell (im Regelfall durch Regionalkirchenmusiker) geleiteten kirchlichen Chor teilgenommen hat.

Die D-Prüfung Chor besteht aus den folgenden Prüfungsfächern:

1. Gemeindesingen

Allgemeiner Hinweis: Ansprache, Gestik und Methodik des Gemeindesingens müssen sich deutlich von einer (Kinder-/Pop-)Chorprobe unterscheiden, auch wenn die Prüfung hilfsweise mit einer Chorgruppe durchgeführt wird.

Praktische Prüfung, Dauer: 15 Minuten

Vorbereitungszeit: mindestens 4 Tage

- a) Musikalische und textliche Vermittlung eines vorgegebenen, dem Prüfungsensemble unbekanntes Kanons oder kreative Entfaltung eines vorgegebenen, dem Prüfungsensemble unbekanntes Gesangs
- b) Dirigat eines vorgegebenen, dem Prüfungsensemble bekannten, einfachen mehrstimmigen Chorsatzes

Der dem Prüfungsensemble bekannte (Kinder-/Pop-)Chorsatz kann auch der im Prüfungsteil a) vermittelte Gesang sein.

2. Liturgik

Mündliche Prüfung, Dauer: 10 Minuten (alternativ: schriftliche Prüfung von 30 Minuten)

- a) Aufbau und musikalische Gestaltung von Messfeier und anderen Gottesdienstformen
- b) Bedeutung und Struktur des Kirchenjahres
- c) Nachweis der Kenntnis der kirchenmusikalischen Richtlinien

¹ Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die männliche Sprachform verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

² Stand: Januar 2026 © Bistum Osnabrück

3. Liturgiegesang

Mündlich-praktische Prüfung: 10 Minuten

- a) Vortrag eines Kirchenliedes sowie eines einfachen Antwortpsalms (z. B. Kantorenbuch Bonifatius-Verlag, gruppenspezifische Vertonungen)
- b) Nachweis der Kenntnis des Einsatzes von Psalmen und verschiedenen Formen von Wechselgesängen im Gottesdienst mit unterschiedlichen Zielgruppen

4. Chorpraktisches Klavierspiel

Praktische Prüfung, Dauer: 5 Minuten

Vorbereitungszeit: 20 Tage

- a) Spielen eines vorgegebenen einfachen, homophonen Satzes in vier Systemen bspw. GL 286 Berthier „Bleibet hier“
- b) Einfache Begleitung eines Liedes (NGL) nach Akkordsymbolen
- c) Begleiten einer stimmbildnerischen Übung am Klavier in verschiedenen Tonarten

5. Repertoirekunde Chorleitung

Mündliche Prüfung, Dauer: 5 Minuten (alternativ: schriftliche Prüfung von 15 Minuten)

- a) Überblick über die Chorliteratur, insbesondere für den gottesdienstlichen Gebrauch
- b) Nachweis von Kenntnissen über gängige Chorsammlungen
- c) Nachweis der Kenntnis der Literatur für verschiedene Gottesdienstformen (Messe, Vesper)

6. Theorie und Praxis der Chorarbeit

Mündlich-praktische Prüfung, Dauer: 10 Minuten

Theorie

- a) Nachweis von stimmphysiologischen Grundkenntnissen
- b) Nachweis von Grundkenntnissen der Probenarbeit (Aufbau der Chorprobe, Kommunikation, Repertoirewahl, exemplarischer Umgang mit Schwierigkeiten)

Praxis

- c) Angeben von Grunddreiklängen mit der Stimmgabel oder anderen musikalischen Hilfsmitteln

Stand: Januar 2026

© Bistum Osnabrück